

Ihr kommt doch nach Aachen?

¿Verdad que vendréis a Aquisgrán?

SUMARIO

Lo que usted debe saber

1. El verbo ihr kommt

es la segunda persona de plural del verbo **kommen**.
La terminación es en **-t**, y el pronombre personal **ihr**.

Infinitivo	Singular			Plural		
	Persona	Raíz verbal	Terminación verbal	Persona	Raíz verbal	Terminación verbal
kommen						
1ª persona	ich	komm	e	wir	komm	en
2ª persona (familiar) (cortés)	du Sie	komm	st en	ihr	komm	t
3ª persona	er	komm	t			

2. El sujeto de la oración

Todas las oraciones gramaticales tienen un sujeto, que puede aparecer bajo diversas formas: artículo + sustantivo, pronombre personal, nombre propio, etc. . . .

Sujeto de la oración	Verb	
Ein Student Die Arbeit Dr. Thürmann Ihr Das	braucht ist kommt kommt ist	immer Geld. neu. aus Berlin. doch nach Aachen? sehr teuer.

3. Partículas gramaticales: wohl

wohl sirve para expresar una suposición:

Er raucht und trinkt wohl gern.
= Ich glaube: Er raucht und trinkt gern.

Lo que usted puede decir . . .

si quiere que le confirmen la propia opinión:
si rechaza algo:
si supone algo:

Ihr wißt doch: . . .
Das geht doch nicht!
Das ist wohl (+ *adjetivo*)

Andreas le escribe una carta a sus padres, les cuenta de su trabajo en el Hotel Europa y la gente que pasa por él, por ejemplo el doctor Thürmann y el señor Meier.

Liebe Eltern,
Ihr wißt doch: Ein Student braucht immer Geld. Ich arbeite also wieder – als Portier im Hotel Europa in Aachen. Die Arbeit ist neu und interessant. Immer kommt jemand und möchte ein Zimmer, ein Bier oder ein Taxi . . . Oder jemand fragt: „Wo ist mein Geld, meine Brille, mein Paß . . .?“ Die Leute glauben wohl: Ein Portier weiß alles. Da mache ich Studien, studiere Menschen: Da ist z. B. Dr. Thürmann, ein Arzt aus Berlin. Er ist nett, aber er fragt sehr viel. Und da ist noch Herr Meier, ein Musiker. Er raucht und trinkt wohl gern . . . Auch ich rauche immer noch, und das ist sehr teuer, leider. Ihr kommt doch nach Aachen?

En este momento Ex interrumpe a Andreas, le pregunta que quién es quien va a venir a Aquisgrán, y añade que la está pasando por alto, que no la menciona.

Ex: Wer denn?
Andreas: Meine Eltern.
Ex: Und ich? Wo steht: Ex ist meine Freundin?
Andreas: Ach so, du meinst . . .

Ex opina que Andreas tendría que escribirle a sus padres acerca de quién es ella, pero Andreas rechaza la idea.

Ex: Ja!
Andreas: Ach, Ex, das geht doch nicht!
Ex: Warum nicht?

Pero Andreas no contesta a la pregunta sino que termina de escribir la carta.

Bis bald
Euer Andreas

WÖRTER UND WENDUNGEN

PALABRAS Y LOCUCIONES

Liebe Eltern!
Ich arbeite wieder.
wieder

queridos padres
estoy trabajando de nuevo
de nuevo

die Leute
 Die Leute glauben wohl . . .
 Er weiß alles.
 das Beispiel
 z. B. = zum Beispiel
 nett
 gern
 der Musiker
 immer noch
 leider
 nach (Aachen)
 Wo steht . . . ?
 die Freundin
 Das geht doch nicht.
 Warum nicht?
 bis bald
 Euer Andreas

la gente
le gente parece creer
(él) sabe todo
el ejemplo
p.ej. = por ejemplo
gentil
con gusto
el músico
aún
lamentablemente
a (Aquisgrán)
¿dónde dice?
la amiga
no puede ser
¿por qué no?
hasta pronto
vuestro Andreas

ÜBUNGEN

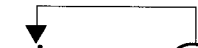
EJERCICIOS

1 *Subraye los verbos en la carta de Andreas.*

2 *Complete los huecos con los sujetos que se detraigan de la carta de Andreas y su conversación con Ex.*

1ª persona

a. _____ arbeit(e)

f.  wir _____ mein(en)

2ª persona

(familiar)

b. _____ mein(st)

g. _____ komm(t)

(cortés)

c. Sie brauch(en)

3ª persona

d. _____ brauch(t)

h. _____ glaub(en)

e. _____ rauch(t)

3 *Construya las frases con sujetos pensados por usted.*

1. Andreas arbeitet als Portier.

2. _____ ist interessant.

3. _____ heißt Dr. Thürmann.

4. _____ fragt Andreas: „ _____ brauchen das Geld, oder?“

5. _____ studiert Menschen.

6. _____ macht Studien.

7. Ex sagt: „ _____ studieren.“
8. _____ glauben: _____ weiß alles.

4 *Construya las suposiciones con la partícula wohl a partir de las siguientes frases:*

Andreas glaubt:

1. Herr Meier raucht gern.
2. Hanna ist nett.
3. Frau Berger singt gern.
4. Musiker sind chaotisch.
5. Menschen sind neugierig.
6. Frau Berger arbeitet viel.
7. Dr. Thürmann ist seltsam.

Herr M. raucht wohl gern.
